

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde**  
**Süderfahrenstedt am Donnerstag, dem 29. Januar 2015 um 20.00 Uhr**  
**im Gasthof „Zum Langsee“**

**Anwesend sind:**

Bürgermeister	Heinrich Mattsen
Gemeindevertreter/innen	Johann Thomsen
	Andrea Beckers
	Hendrik Hansen
	Frauke Frank
	Lars Kristensen
	Dennis Lorenz
	Hans-Peter Clausen
	Heike Vosgerau

entschuldigt fehlt: -

vom Amt Südangeln: Jutta Greve als Protokollführerin  
Auszubildende Birgit Anders

Zuhörer: 21

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Bürgermeister Heinrich Mattsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste, Hans-Werner Staritz als Vertreter der Presse und Jutta Greve vom Amt Südangeln als Protokollführerin sowie die Umschülerin Birgit Anders. Herr Mattsen stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

**TAGESORDNUNG**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Weiteres Vorgehen hinsichtlich der Gastwirtschaft
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Arbeitsgruppe Gastwirtschaft Süderfahrenstedt über eine Nichtveräußerung der Gastwirtschaft
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Friholtschule“ in Flensburg
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe über die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen „Dickmoor“ und der „Lindenstraße“
7. Verschiedenes
8. Grundstücksangelegenheiten

## **Punkt 1**

### **Einwohnerfragestunde**

- Eine Einwohnerin stellt fest, dass der Spielplatz noch immer nicht saniert ist, obwohl bereits eine Sanierung seitens der Gemeinde zugesagt worden sei.
- Ein Einwohner fragt nach, ob die Lichter an den Windenergieanlagen zwischenzeitlich synchronisiert worden sind. Bürgermeister Mattsen erklärt, dass die Synchronisation bereits erfolgt sei.
- Weiter wird nachgefragt, ab wann mit der Montage der leiseren Flügel an der großen Windenergieanlage zu rechnen sei. Bürgermeister Mattsen erklärt, dass die Nachrüstung der Flügel an den Windenergieanlagen der Stadtwerke im Laufe des Frühjahrs erfolgen wird. Er wolle sich bei den Stadtwerken erkundigen, wann die Umrüstung durchgeführt werden wird.
- Da die Gemeindevertreterin Beckers an den letzten Sitzungen nicht teilnehmen konnte, erkundigt sich eine Einwohnerin nach den Gründen. Frau Beckers teilt mit, dass sie aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit nicht anwesend war.
- Ein Einwohner fragt nach, ob es einen Newsletter über nächste Sitzungstermine gibt. Ihm wird mitgeteilt, dass auf der Homepage des Amtes Südangeln Sitzungstermine der Gemeindevertretung angekündigt werden. Außerdem wird der Sitzungstermin auch im Aushangkasten im Dorf veröffentlicht. Ebenso wird auf die Veröffentlichung in der Tagespresse hingewiesen.
- Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung ist die Aufstellung eines Sackgassenschildes an der Straße „Bi de Hoff“ seitens der Gemeindevertreter nicht beschlossen worden. Eine Einwohnerin fragt nach, ob an der Straße „Bi de Hoff“ ein Spielstraßenschild aufgestellt werden kann.
- Es wird nachgefragt, ob die Bäume an der Straße nach Güldenholm erneut aufgekappt werden können, da diese bereits wieder in die Straße hineinragen. Weitere Straßennamen wie „Op de Schanz“ und „Bi de Hoff“ werden für eine mögliche Aufkappung genannt.
- Weiter wird nachgefragt, wann der Wanderweg endgültig saniert wird.
- Weitere Fragen seitens der Einwohner werden beantwortet.

## **Punkt 2**

### **Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Heinrich Mattsen berichtet unter anderem über:

- jährlichen Bericht über Spenden

Spende Volksbank	5.436,00 €
Spende Lars Kristensen	500,00 € für Ballfangzaun Spielplatz
Einnahmen aus Veranstaltungen 2014	695,00 €
- ein neuer Gemeindearbeiter wird ab dem 01.04.2015 eingestellt
- im Wendehammer an der Straße „Nordertoft“ ist ein Laternenmast defekt. Bei den Reparaturarbeiten ist festgestellt worden, dass sich unter dem Laternenmast ein Hohlraum befindet. Derzeit ist der Bereich um den Laternenmast abgesperrt, nach Möglichkeit sollte der Laternenmast in der kommenden Woche erneuert, der Hohlraum aufgefüllt werden

Finanzausschussvorsitzender Johann Thomsen erklärt, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat.

Jugend- und Kulturausschussvorsitzende Frauke Frank berichtet über:

- Adventsfeier am 13.12.2014 war eine gelungene, gut besuchte Veranstaltung. Ein Dank für die schöne Darbietung geht an die Kinder des Grundschulchors der Auenwaldschule Böklund
- am 14.01.2015 wurde gemeinsam mit dem Kulturausschuss Stolk vereinbart, in diesem Jahr drei gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen
- am 29.03.2015 findet der Frühlingsmarkt in Süderfahrendstedt statt. Bereits heute gibt es schon neun feste Zusagen von Ausstellern

- am 28.06.2015 ist eine Fahrt nach Helgoland geplant. Es liegen drei Angebote von Busunternehmen vor.

Bauausschussvorsitzender Hendrik Hansen berichtet über:

- Kappung der Bäume in der Lindenstraße durch Johann Thomsen, Hans-Hermann Johannsen und Frauke Frank. Anschließend wurde das gekappte Geäst von Jürgen Paulsen geschreddert.
- gemeinsam mit Jürgen Paulsen ist Bauausschussvorsitzender Hansen die Gemeindestraßen abgefahren. Dabei ist festgestellt worden, dass an vielen Gräben das Wasser nicht abläuft.
- Akuter Handlungsbedarf besteht auf dem Spielplatz. Eine Sitzung des Bau- und Wegeausschusses muss hierzu dringend geplant werden.
- Ein Baum am Ballfangzaun ist abgesägt worden.

Weiter erklärt Bauausschussvorsitzender Hansen, dass er aus gesundheitlichen Gründen seinen Posten als Bauausschussvorsitzender sowie als Gemeindevertreter niederlegen wird. Er bedankt sich bei der Gemeindevertretung und den Bürgern der Gemeinde Süderfahrenstedt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Bürgermeister Heinrich Mattsen dankt Hendrik Hansen für seine geleisteten Arbeiten innerhalb der Gemeinde und wünscht ihm alles Gute.

### **Punkt 3**

#### **Weiteres Vorgehen hinsichtlich der Gastwirtschaft**

Bürgermeister Mattsen gibt bekannt, dass es gelungen sei, ein neues Pächterehepaar für die Gastwirtschaft gefunden zu haben. Sobald der Pachtvertrag unterschrieben ist, möchte der Bürgermeister gemeinsam mit dem Pächterehepaar die Vereine und Institutionen der Gemeinde zur Terminabsprache bitten. Außerdem soll abgeklärt werden, wann die Gastwirtschaft in der Woche geöffnet habe.

Einige Fragen seitens der Bürger werden beantwortet.

### **Punkt 4**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Arbeitsgruppe Gastwirtschaft Süderfahrenstedt über eine Nichtveräußerung der Gaststätte**

Der Ausschuss der Gastwirtschaft Süderfahrenstedt hat an die Gemeindevertretung einen Antrag auf Nichtveräußerung der Gaststätte gestellt. Gemeindevertreter Thomsen merkt an, dass in diesem Antrag keine Terminierung der Nichtveräußerung genannt sei. Anwesender Johannes Jessen, Mitglied des Ausschusses, erklärt darauf, dass der Ausschuss die Gemeindevertretung gebeten habe, die Gaststätte nicht bereits schon im Januar oder Februar dieses Jahres nach Möglichkeit zu verkaufen. Dann müsste der Ausschuss nicht weiter tätig werden. Aufgrund der demnächst stattfindenden Unterzeichnung des neuen Pachtvertrages mit den Pächtern hat die Arbeitsgruppe den Antrag auf Nichtveräußerung der Gaststätte zurückgezogen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, keinen Beschluss herbeizuführen, da es bereits einen potentiellen Pächter für die Gaststätte gebe.

Seitens der anwesenden Gäste wird nachgefragt, ob bereits ein Pachtvertrag geschlossen sei oder könnten die Pächter noch absagen. Diese Möglichkeit bestehe, wie Bürgermeister Mattsen erklärt.

Weiter wird nachgefragt, ob die durch die Arbeitsgruppe initiierte Bürgerbefragung noch nötig sei, wenn bereits ein möglicher Pächter existierte. Wie aus den Reihen der anwesenden Arbeitsgruppe berichtet wird, soll die Bürgerbefragung ergeben, wie wichtig den Einwohnern eine Gaststätte im Dorf sei.

Weiter wird klargestellt, dass die Bürgerbefragung von Seiten der Kommunalen Wählergemeinschaft erfolgte.

## **Punkt 5**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Fritholtschule“ in Flensburg**

Allen Gemeindevertretern wurde die Musterstreitvereinbarung mit der Einladung zur heutigen Gemeindevertreterversammlung ausgehändigt. Finanzausschussvorsitzender Johann Thomsen berichtet, dass der Kreis Schleswig-Flensburg beabsichtigt, von den Kommunen ab dem 01.04.2014 auf der Grundlage des § 111 Abs. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes Schulkostenbeiträge für die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler zu erheben, die die kreiseigenen Förderzentren G, „Schule am Markt“ und „Peter-Härtling-Schule“ besuchen bzw. vom „Schulverband Fritholtschule“, an deren Trägerschaft der Kreis beteiligt ist, erheben zu lassen. Vor 2014 sind die genannten Schulen vom Kreis Schleswig-Flensburg finanziert worden.

Die Kommunen halten die Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und „Fritholtschule“ für rechtlich unzulässig. In mehreren Gesprächen ist zwischen den Vertretern des SHGT-Kreisverbandes und des Kreises eine gemeinsame Verständigung erzielt worden. Die Vertragsparteien verfolgen dabei die Absicht, diese Rechtsfrage im Rahmen einer zwischen der Gemeinde Meldorf und dem Kreis Dithmarschen geführten Klage von der Verwaltungsgerichtsbarkeit klären zu lassen. Dabei soll prozess- und verwaltungsökonomisch verfahren werden. Insbesondere sollen durch diesen Vertrag Gerichtsverfahren zwischen den Vertragsparteien vermieden werden.

Es werden einige Fragen diskutiert.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Süderfahrenstedt beschließt, sich an dem Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Fritholtschule“ in Flensburg zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:   9 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

## **Punkt 6**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe über die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen „Dickmoor“ und „Lindenstraße“**

Gemeindevertreter Johann Thomsen berichtet, dass für die Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Errichtung der Windenergieanlagen seitens des Kreises Schleswig-Flensburg eine Zuwendung in Höhe von 36.762,95 € bewilligt worden sei. Diese Zuwendung ist für die Durchführung von biotopersteinrichtenden Maßnahmen (Pflanzung von 14 Linden, 830 m Einzäunung, Tümpelwiederherstellung, Schaffung von drei neuen Tümpeln) incl. Honorarkosten auf den Flurstücken 29/2 (tw.), 31/1 und 31/2 der Flur 3, Gemarkung Süderfahrenstedt zu verwenden.

Aufgrund des jetzt vorliegenden Zuwendungsbescheides kann Landschaftsarchitekt Jens Henningsen mit der Ausschreibung beginnen.

Weitere Maßnahmen stehen aufgrund der derzeit fehlenden Zustimmung des Wasser- und Bodenverbandes aus.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe über die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen „Dickmoor“ und „Lindenstraße“

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen**

**Punkt 7****Verschiedenes**

- die Anfrage beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband auf die Hinzunahme der Straße am Schützenheim zwecks Schwarzdeckensanierung konnte noch nicht beantwortet werden
- auf dem Fußgängerweg an der Straße „Hörn“ wird immer wieder geparkt, die Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen. Die Autohalter sollen angesprochen werden, das Parken auf dem Fußgängerweg zukünftig zu unterlassen.
- Auf dem Straßenschild „Langseestraße“ fehlt der Hinweis der Hausnummer 7 b.
- Torsten Frank hat aus dem Stadtarchiv in Schleswig alte Filme von Süderfahrenstedt zur Digitalisierung geholt. Die Kosten der Digitalisierung der Filme würde ca. 122,00 € betragen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, diese Kosten zu übernehmen.
- Am 11.04.2014 soll die Aktion „Sauberes Dorf“ in Süderfahrenstedt durchgeführt werden. Gemeindevertreterin Heike Vosgerau wird einen Container organisieren.
- Einige Regenrinnenabflüsse in den Gemeindestraßen sind teilweise nicht mehr durchlässig, das Regenwasser kann nicht mehr abfließen. Die Anwohner sollen angesprochen werden, die Gullys vor ihrem Grundstück selbst zu reinigen.
- Gemeindevertreterin Frauke Frank erkundigt sich, ob es möglich wäre, über Facebook von Veranstaltungen in Süderfahrenstedt und Umgebung berichten zu können, wie z. B. Sitzungstermine von Vereinen bekannt zu geben. Die übrigen Gemeindevertreter sind sich einig, dass nur mit vorheriger Abstimmung und Einverständnis der Betroffenen über Facebook berichtet werden soll. Es könne ein Konzept erstellt werden, dass den Gemeindevertretern vorgestellt werden soll.
- Weiter sollte der Aufbau einer eigenen Homepage der Gemeinde Süderfahrenstedt überdacht werden. Unterstützer beim Aufbau gibt es bereits, dennoch müsste auch die regelmäßige Pflege der Homepage bedacht werden. Interessierte sollten sich bei Frauke Frank melden.
- Nachrücker vom ausscheidenden Gemeindevertreter Hendrik Hansen sind
  1. Lars Jess
  2. Daniel Buss
- die Wege im Bereich der Windenergieanlagen sind derzeit in einem schlechten Zustand. Es wird die Frage gestellt, wann mit einem Rückbau und somit auch mit einer Ausbesserung der Straßen zu rechnen sei. Bürgermeister Mattsen erklärt, dass nach der Umrüstung der neuen Flügel der Rückbau erfolgen wird. Dieses sollte bis zum Sommer geschehen sein. Bürgermeister Mattsen will sich beim SUV erkundigen, ob derzeit eine Ausbesserung der Straßen möglich sei.

**Punkt 8****Grundstücksangelegenheiten**

Eine Beratung über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Bürgermeister Heinrich Mattsen schließt um 20.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 22.00 Uhr sind keine Gäste mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Heinrich Mattsen mit einem Dank an alle um 22:00 Uhr die Sitzung.

gez. Heinrich Mattsen  
Bürgermeister

gez. Jutta Greve  
Protokollführerin